

**Film ab?
das kann das!**

Moving Image.

Vom Geschichtenerzählen
und Filmemachen.



Moving Image



Was ist dran am Video-Hype?

Die digitale Ära hat das Marketing grundlegend verändert. Aufgrund der immer größer werdenden Informationsflut wird es zunehmend schwieriger, die Aufmerksamkeit der Zielgruppe zu gewinnen und zu halten. Videos und Filme sind schon lange der Star in der Unterhaltungsbranche und am Marketinghimmel und gerade für Unternehmen so wichtig wie noch nie. Denn keinem Medium gelingt es nachdrücklicher, Werbebotschaften zu vermitteln, Personen zu emotionalisieren und mitreißende Geschichten zu erzählen.

Im Diplomlehrgang Moving image werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, um eigenständig hochwertige Video- und Filmprojekte zu realisieren. Sie lernen Ideen und Geschichten zu entwickeln, Projekte zu planen, alles Notwendige für den Dreh zu organisieren und Konzepte in Bewegtbild umzusetzen. Hierfür beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der visuellen Gestaltungspraxis sowie des Audio Designs, internalisieren handwerklich-technische sowie ästhetische Gesichtspunkte der Bildmontage und lernen, das oben Genannte zu kombinieren und richtig einzusetzen.

Ist dieser Lehrgang für Sie geeignet?

Dieser Lehrgang richtet sich an

- Personen, die einen beruflichen Einstieg im Bereich der Videoproduktion in Erwägung ziehen sowie ein grundlegendes Interesse an Gestaltung und Ästhetik mitbringen.
- Personen, die im Marketing arbeiten und die kreative Zusammenarbeit mit Filmproduktionsfirmen und Agenturen verbessern wollen und/oder sich für Visual Storytelling interessieren.
- Mitarbeiter in Werbeagenturen, die als Schnittstelle zwischen Kunden und Filmproduzenten agieren und visuelle wie auch filmische Konzepte und Strategien verstehen und argumentieren wollen.

Welche Voraussetzungen sind mitzubringen?

Für die Teilnahme am Lehrgang setzen wir Freude an der Bildgestaltung, gute IT-Kenntnisse, Technikaffinität und die Teilnahme am Infoabend voraus.

Welche Methoden der Wissensvermittlung erwarten Sie im Diplomlehrgang?

Alle Inhalte und didaktischen Methoden stehen unter dem klaren Fokus der konkreten Umsetzung eigener Projekte. Die Lernprozesse werden durch folgende Methoden unterstützt:

- Selbstwirksames Lernen
- Vortrag
- Gruppenarbeiten
- Diskussion
- Erfahrungsaustausch
- Arbeitsaufträge
- Feedback

Welches Equipment wird verwendet?

- iMac (OS X, Retina 4K)
- Blackmagic DaVinci Resolve
- professionelles Video-, Film- und Broadcasting-Equipment

Welches Equipment ist von Ihnen bereitzustellen?

- Filmkamera (mindestens DSLM mit Videofunktion in 1080/50p)
- PC oder Mac mit ausreichend Leistung für den Videoschnitt zuhause
- schnelle externe SSD-Festplatte mit mindestens 2TB und USB 3.1 oder Thunderbolt

Wie kommen Sie zu Ihrem Diplom?

- Mindestens 75 Prozent Anwesenheit
- Produktion eines Kurzfilms
- Präsentation des Projekts und Fachgespräch

Wie hoch sind die Lehrgangskosten?

Bei uns erhalten Sie ein All-in-One-Angebot: In der Lehrgangsgebühr sind sämtliche Lehrgangsunterlagen sowie die Prüfungsgebühren inkludiert. Die Lehrgangskosten sowie die detaillierten Termine entnehmen Sie bitte dem Stundenplan (www.diedas.at).

Welcher zeitliche Aufwand kommt auf Sie zu?

Über die Lehrgangsdauer von zwei Semestern werden an 21 Terminen (welche ausschließlich freitags und samstags stattfinden) Module abgehalten. Für die Dreharbeiten und Umsetzung der Projekte ist zwischen den Modulen zusätzlich Zeit einzuplanen. Die detaillierten Termine entnehmen Sie bitte dem Stundenplan.

Wo findet der Diplomlehrgang statt?



Dieser Lehrgang findet am BFI Salzburg statt. Unser modern ausgestattetes Seminarzentrum ist öffentlich sehr gut mit dem O-Bus (Linie 6, Haltestelle Jakob-Haringer-Straße oder O-Bus Linie 3, Haltestelle Kirchenstraße) zu erreichen. Bei einer Anreise mit dem Auto stehen Ihnen ermäßigte Parkplätze (€ 4,00 pro Tag) zur Verfügung.

BFI Salzburg
Schillerstraße 30
5020 Salzburg

Tel: 0662 88 30 81-0
info@bfi-sbg.at
bfi-sbg.at

Bildung. Freie Fahrt inklusive.

In Kooperation mit dem Salzburger Verkehrsverbund ermöglichen wir Ihnen kostenfreie Fahrt. An jedem Ihrer Kurstage nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Salzburg ab vier Stunden vor Kursbeginn bis Betriebsende KOSTENLOS!

Wie melden Sie sich für den Lehrgang an?

Für die Anmeldung ist der Besuch des kostenlosen Info-Abends sowie das Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung verpflichtend. Danach können Sie sich schriftlich mittels Anmeldeformular zum Lehrgang anmelden.

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Weiterbildung ist mit zeitlichem und finanziellem Aufwand verbunden. Daher ist eine wohl überlegte Entscheidung angebracht. Umfassende Information und Beratung im Vorfeld sind wesentliche Bestandteile unserer Philosophie. Deshalb bieten wir für diesen Lehrgang einen kostenlosen Info-Abend mit der Lehrgangsführung an, die Ihnen Design, Aufbau und Inhalt vorstellt und gerne Ihre Fragen beantwortet. Information und Beratung zu Terminen, Förderungen, Zahlungsmodalitäten und Anmeldung etc. erhalten Sie von unseren MitarbeiterInnen des Kundencenters während der u. g. Öffnungszeiten.



BFI-Kundencenter

Tel: 0662 88 30 81-0
info@bfi-sbg.at
Öffnungszeiten:
Mo–Do: 8.00–18.30 Uhr
Fr: 8.00–17.00 Uhr

Wo und wie können Sie eine Förderung beantragen?

Weiterbildung ist förderbar! Unser Kundencenter berät Sie gerne. Informieren Sie sich frühzeitig, jedenfalls vor Lehrgangsstart. Einen ersten Überblick über mögliche Individualförderungen erhalten Sie auf unserer Homepage www.bfi-sbg.at/service/foerderungen.

Welche Lehrgangsinhalte erwarten Sie?

Modul 1 Grundlagen der visuellen Gestaltung

Einführend beschäftigen wir uns mit der visuellen Gestaltungspraxis bei Filmen. Wir lernen Elementares über Bildgestaltung, Perspektiven, Bildsprache und -komposition, befassen uns mit der Farbgestaltung, beleuchten Methoden und Regeln der Lichtsetzung und analysieren Filmausschnitte anhand des Gelernten. Dabei wird auf handwerklich-technische als auch auf ästhetische Gesichtspunkte eingegangen. Weiters betrachten wir die Anfänge des Films und erkunden Parallelen zu bildender Kunst und Fotografie.

- Regeln der visuellen Gestaltung
- Bildsprache und Ästhetik
- Farbenlehre
- Lichtgestaltung
- Filmgeschichte

Modul 2 Kamera, Licht und Studio

In diesem Modul sprechen wir über die Grundlagen der Aufnahmetechnik, befassen uns näher mit dem Aufbau und den Funktionen einer Kamera (Bayer Sensor, Shutter, Blende, Brennweiten) und besprechen Kadrage, Einstellungsgrößen und Kameraachsen. Zudem befassen wir uns eingehend mit Licht. Erst durch das Licht wird die Geschichte, die man erzählen will, sichtbar und zum Leben erweckt.

Wir analysieren die Inszenierung von Szenen mit Fokus auf die Umsetzung der Mise en Scene (wie z.B. Lichtgestaltung, Setdesign, Kostüm, Kamerastil und Bewegung, Bildgestaltung und Dynamik einer Szene).

- Kameratechnik
- Einstellungsgrößen
- Kadrage
- Kamerabewegungen
- Lichtgestaltung
- Mise en Scene

Modul 3 Konzeptentwicklung

Am Anfang steht die Idee. Doch woher kommen eigentlich die Ideen, Inhalte und Inspirationen, aus denen Drehbuchautoren ihre Geschichten entwickeln? Die Antworten darauf sind vielfältig. Wir widmen uns in Modul 3 den Methoden der Ideenfindung und -entwicklung, lernen Gedankenansätze und Inspirationen zu kanalisieren, in Konzepten zu materialisieren und diese zu pitchen.

- Ideenfindung
- Konzeptentwicklung
- Filmhandlung
- Erzählkonventionen
- Pitch

Modul 4 Produktionsmanagement

Die Realisierung von kreativen Medienprojekten birgt zahlreiche Herausforderungen. Erfolg erfordert somit auch Experten in den Bereichen Planung, Management und Organisation. Im Modul Produktionsmanagement lernen wir speziell auf die Kreativwirtschaft zugeschnittene Tools und Techniken kennen, um eigene Projekte erfolgreich planen und durchführen zu können.

- Projektplanung
- Zeitmanagement
- Disposition
- Kalkulation
- Workflows

Modul 5 Postproduktion 1

Das fünfte Modul steht im Zeichen des Schnitts. Wir erlernen die Grundlagen von Blackmagic DaVinci Resolve und beschäftigen uns näher mit der Bildmontage. Der Filmschnitt ist eines der wichtigsten Gestaltungsmittel, da hier das Ergebnis der Kameraarbeit mit der konzipierten Handlung zusammengeführt wird. Die Montage sollte stets visuell, emotional und psychologisch die Geschichte verdeutlichen, verstärken und lenken. Wir besprechen Schnitttechniken und beleuchten narrative und ästhetische Aspekte der Filmgestaltung sowie den Umgang mit Schnitt-Tempo, -Rhythmus und Timing. Wir betrachten unterschiedliche Bildformate, lernen die richtigen Codecs und Container für diverse Anwendungsbereiche auszuwählen und bekommen ein Verständnis für Bitraten und Framerates.

- Blackmagic DaVinci Resolve
- Bildmontage
- Schnitttechniken
- Bildformate, Bitrate und Framerates
- Codec und Container

Modul 6 Audio Design 1

Ton ist ein wichtiger Bestandteil der Filmproduktion, welcher oft vernachlässigt wird. Schlechter Originalton lässt sich nur schwer kaschieren und mindert die Qualität des Endprodukts maßgeblich. Deshalb werden in diesem Modul Kenntnisse der Audioproduktion im Film vermittelt sowie Möglichkeiten für kreatives Arbeiten mit Klang aufgezeigt. Im Modul Audio Design 1 werden die Grundlagen für eine erfolgreiche und saubere Tonproduktion für Film geschaffen. Es werden einerseits die audio-technischen Basics wie Schallerzeugung und Akustik bearbeitet, ein Überblick über die notwendigen technischen Mittel zur Tonaufnahme geschaffen und eine Sensibilisierung für auditive Faktoren vermittelt.

- Schallentstehung
- Frequenzen & Amplituden
- Akustik
- Schallwandlung
- Mikrofonprinzipie & Anwendungsbereiche
- Audio-Signalfluss und Komponenten
- Abhängigkeit Bild & Ton

Modul 7 Kamera, Licht und Studio 2

In diesem praxisorientierten Modul heißt es "Film ab!". Nach Konzipierung eines kurzen Drehbuchs werden wir in einem klassischen Studio-setting ein Produktvideo umsetzen. Wir nutzen dabei unser Wissen hinsichtlich Mis en Scene sowie Lichtsetzung und -gestaltung und befassen uns mit den technischen Einstellungsmöglichkeiten der Kamera, um die gewünschten Bilder und Effekte zu erzielen.

- Produktinszenierung
- Visual Storytelling
- Kameratechnik
- Lichtsetzung

Modul 8 Audio Design 2

Das Modul Audio Design 2 beschäftigt sich mit dem in der Branche gängigen Equipment: dabei werden Theorie und Praxis zusammengeführt. Es werden verschiedene Arten von Audio-/Fieldrecordern, Mikrofone und Funkstrecken besprochen. Ebenso wird das Thema Audio-Postproduktion intensiv behandelt. In Kombination mit Ihrem Wissen hinsichtlich Videoschnitt verfügen Sie nun über die notwendigen Skills, um ein technisch einwandfreies und ansprechendes Produkt zu erstellen.

- Audio-/Fieldrecorder
- Mikrofone und Funksysteme
- Timecode
- Richtiges Pegel
- Arbeiten am Set
- Voice-Over Recording
- Postproduktion (DaVinci Resolve / Fairlight)
- Restauration & Manipulation
- Musik-Editing
- Mixing & Mastering (EBU R.128)

Modul 9 Postproduktion 2

Im zweiten Teil des Moduls Postproduktion schneiden wir das gedrehte Filmmaterial aus Modul 7. Wir lernen mit LOG-Profilen umzugehen, das gedrehte Material korrekt zu graden und einen Look zu kreieren. Wir thematisieren Farbtiefe und LUTs, befassen uns mit Chroma Keying und besprechen Erstellung und Einsatz von Grafik, Text und Titelgestaltung mit und ohne Templates. Abschließend widmen wir uns dem Daten-Management.

- Color Grading
- LOG-Profile
- LUTs
- Farbtiefe
- Chroma Keying
- Text und Titel
- Daten-Management

Modul 10 Hands-on Equipment

Im Modul 10 besuchen wir 7Hills Motion Picture Service – Teltec-Händler und professioneller Film-Equipment-Verleiher in Salzburg. Wir bekommen Einblicke in aktuelle High-End Kamerasysteme, lernen Supportsysteme wie Dollies, Slider, Kamera Kräne und Gimbals kennen und dürfen diese vor Ort in einem Workshop-Szenario testen.

- Kamerasysteme
- Objektive
- Kamera-Supports

Modul 11 Content Creation

In einer Welt, in der Video-Content immer wichtiger wird, stehen Unternehmen vor der Herausforderung, kohärenten und hochwertigen Video-Content für digitale Kanäle wie zum Beispiel YouTube, eigene Websites, aber auch für Social Media Kanäle wie Instagram, TikTok, LinkedIn usw. zu erstellen. Im Modul 11 betrachten wir aktuelle Video-Trends, besprechen Social Media Konzepte und Strategien und diskutieren über diverse Formate und deren Anwendungsbereiche wie zum Beispiel Stories, Reels, Shorts und Streams. Des Weiteren sprechen wir über Videomarketing-Strategien und lernen Tools zur Content-Planung kennen.

- Social Media Trends
- Auflösung und Formate
- Videomarketing
- Content-Planung

Modul 12

Interviews: Technik und Methoden

Das Interview gilt als eine der schwierigsten journalistischen Formen überhaupt und bedarf einiger Vorbereitung und Fähigkeiten. Wie ein gutes Interview aussieht, worauf zu achten ist und wie es eingesetzt werden kann, besprechen wir gemeinsam im Modul 12. Nach einer theoretischen Einführung setzen wir das Gelernte in die Praxis um.

- Kulisse
- Lichtsetzung
- Mikrofonierung
- Interviewführung
- Blickachse

Modul 13

On-Air: Livestream Production

Livestreaming-Plattformen haben in den letzten Jahren nicht nur für Influencer an Bedeutung gewonnen. Auch immer mehr Unternehmen und Institutionen nutzen Livestreams, um Vorträge oder Tagungen online abzuhalten oder Produkt-einführungen und den Jahresabschluss zu präsentieren. In diesem Modul sprechen wir über die Organisation und technische Durchführung von Live-Events und lernen professionelle Broadcasting-Technik kennen. Wir befassen uns mit Bild- und Tonregie, drehen Einspieler und bauen grafische Inserts, um am zweiten Tag des Moduls einen hochwertigen Livestream zu senden.

- Bild- und Tonregie
- Livestream-Technik
- Encoder
- Multicam-Setup
- Grafik und Einspieler

Modul 14

Filmrecht

Unter dem Begriff Filmrecht sind die vielfältigen rechtlichen Regelungen zusammengefasst, die rund um Entwicklung, Herstellung und Auswertung von Film- und Fernsehproduktionen von Bedeutung sind. Hier geht es u. a. um die Rechte und Pflichten der beteiligten Film- und Fernseh-schaffenden, um die Gefahren bei der Verletzung von Urheber-, Persönlichkeits-, Namens- und Markenrechten, um die Verwendung von Musik im Film sowie um die Vertragsgestaltung in der Filmbranche.

- Audio-/Fieldrecorder
- Nutzungsrecht
- Urheberrecht
- Persönlichkeitsrecht
- Lizenzrecht

Modul 15 Endfertigung Abschlussprojekte

Sie nutzen Modul 15 für den Feinschliff des eigenen Abschlussprojekts. Bei technischen Unklarheiten und inhaltlichen Fragen steht Ihnen der Trainer zur Verfügung.

- dramaturgische Beratung
 - technische Kontrolle
 - Farbkorrektur
 - Lautheit und Pegel
 - Chroma Keying
 - Delivery
-

Modul 16 Abschlusspräsentation

Im letzten Modul präsentieren Sie Ihr Abschlussprojekt und erläutern dieses in einem Fachgespräch.



Martin Herbst, BA

Aus- und Weiterbildung

- Matura an der HBLA Salzburg, Schwerpunkt Medieninformatik
- MultiMediaArt Studium an der FH Salzburg im Fachbereich Film

Berufliche Erfahrungen

- Freiberuflicher Filmschaffender
- Konzept/Regie/Produktion bei "El Austriaco" (Dokumentarfilm, AUT/COL 2019)
- Creative Director und Managing Partner bei explosive egg films and television GmbH

Arbeitsschwerpunkte

- Filmproduktion
- Konzeption, Kamera und Creative Direction
- Live-Regie bei Sportveranstaltungen
- Bild- und Videotechnik im Bereich Stream und TV

Nominierungen und Auszeichnungen

- Deauville Green Awards: Gold Trophy 2020
- Internationale Wirtschaftsfilmtage: Silberne Victoria 2020
- Golden Tree Documentary Festival: Official Selection 2020
- Austrian Filmfestival : Winner 2019
- Australia Independent Film Festival: Semi-Finalist 2019
- Film Forum Austria : Future - Der junge Film 2019, Sieger
- ARFF Berlin // International Awards: Globe Award Finalist 2019



<https://www.diedas.at/videoproduktion/>



Die Trainer

Welche Experten unterrichten Sie?



Raphael Maier, MA BSc.

Aus- und Weiterbildung

- Bachelor Medientechnik an der FH St. Pölten
- Master MultiMediaArt Studium an der FH Salzburg im Fachbereich Audio

Berufliche Erfahrungen

- Metalltechniker
- Veranstaltungstechniker
- Freiberuflicher Tonmeister & Filmproduzent
- Geschäftsführer bei Delta Vision OG Filmproduktion

Arbeitsschwerpunkte

- Filmproduktion
- Filmtonemeister Doku, Narrativ & Werbung
- Audio-Postproduktion (Mixing & Dialog-Editor)
- ADR- & VoiceOver Recording
- Spezialeffects & Grip



Ass.-Prof. MMag DDr. Patrick Warty

Aus- und Weiterbildung

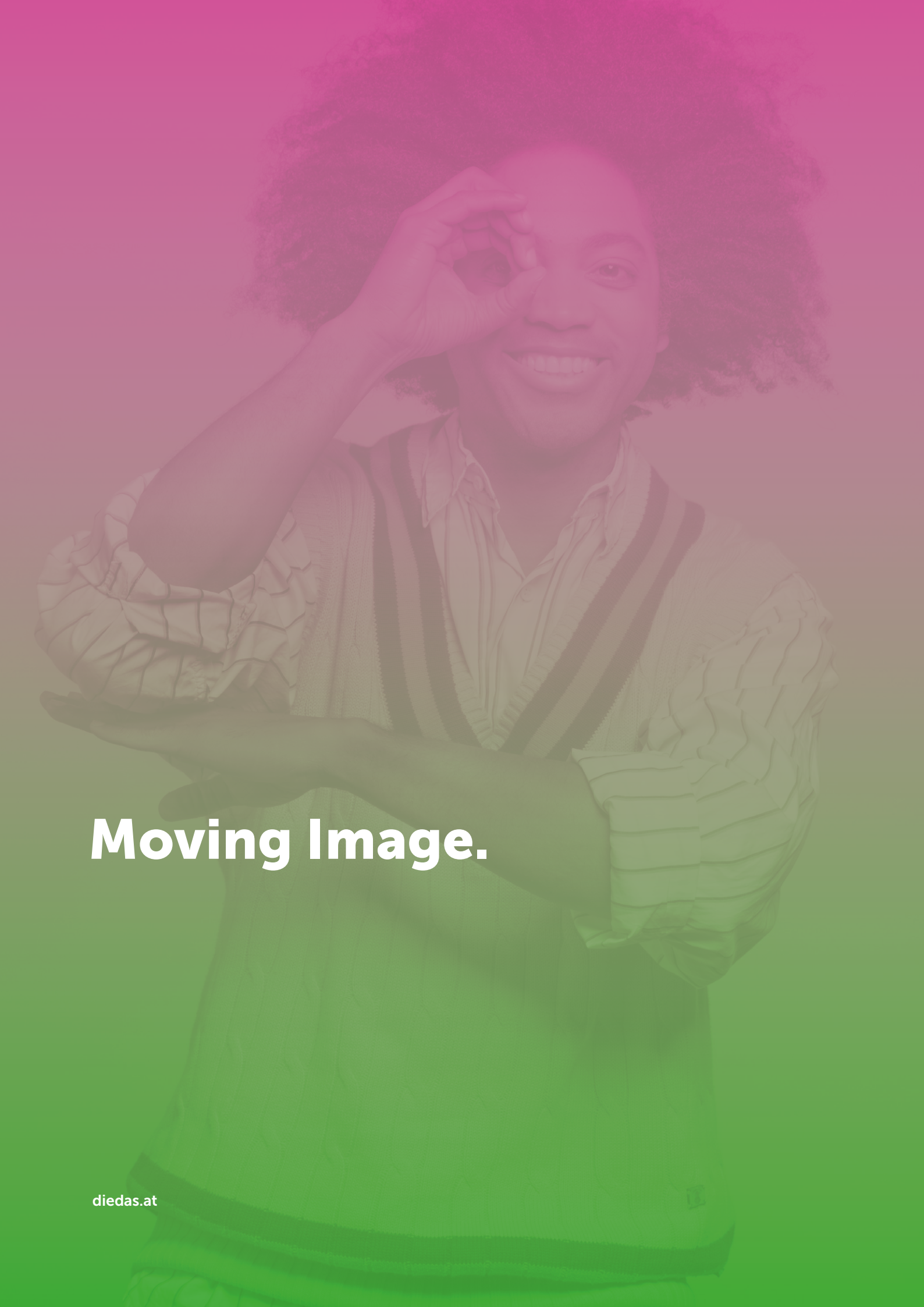
- Matura Handelsakademie
- Doktorat der Rechtswissenschaften
- Doktorat der Kommunikationswissenschaften, Psychologie, Soziologie
- Postgradualer Hochschullehrgang für Hochschuldidaktik Grundmodul
- Postgradualer Hochschullehrgang für Hochschuldidaktik Erweiterungsmodul
- Postgradualer Hochschullehrgang für Management

Berufliche Erfahrungen

- Assistenzprofessor am Institut für österreichisches und internationales Handels- und Wirtschaftsrecht der Universität Salzburg
- Rechtspraktikum am Bezirksgericht Neumarkt am Wallersee
- Rechtspraktikum am Landesgericht Salzburg
- Rechtskonsulent für die Kanzlei Kohlhofer in Wien
- Lehrtätigkeit für die US-amerikanische Law School McGeorge University of the Pacific
- Mitglied des Lehrgangsboards für Hochschuldidaktik an der Universität Salzburg
- Internationale Vortragstätigkeit
- Zahlreiche Publikationen zum Handels- und Wirtschaftsrecht

Arbeitsschwerpunkte

- Allgemeines Unternehmensrecht
- Gesellschaftsrecht
- Marken- und Urheberrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Rechtsdidaktik



Moving Image.